

RohstoffRadar

Rohstoffversorgung der Aluminiumindustrie in Deutschland

20. März 2026 | online



Rückgang der Primärproduktion in der EU

- Aluminiumschmelzer: 23 in 2002, 11 in 2022
- Primärproduktion 2022 weniger als halb so hoch wie 2002

12 Mio. t

installierte Recyclingkapazität in der EU (2024)

+1,7 Mio. t

 Kapazitätsaufbau seit 2014

- 700 Mio. Euro investiert
- politisch gewollt, z. B. Green Deal

ca. 2 Mio. t

Unterauslastung der Recyclingkapazitäten aufgrund mangelnder Schrottverfügbarkeit (ca. 15 % in Deutschland)

Aber: Nachfrage grundsätzlich hoch

- Am Anfang sehr vieler Wertschöpfungsketten
- Mehr als 50 % des Primärbedarfs der EU werden importiert
- Ca. 40 % des in der EU eingesetzten Aluminiums werden durch Recycling gedeckt

Recyclingkapazitäten sind da.

Engstelle ist die Versorgung mit dem *Sekundärrohstoff Aluminiumschrott*, nicht die Technologie.

Europa hat nicht nur Schmelz-, sondern auch Sortierkapazitäten. Auch komplexe Schrotte können hier verarbeitet werden.

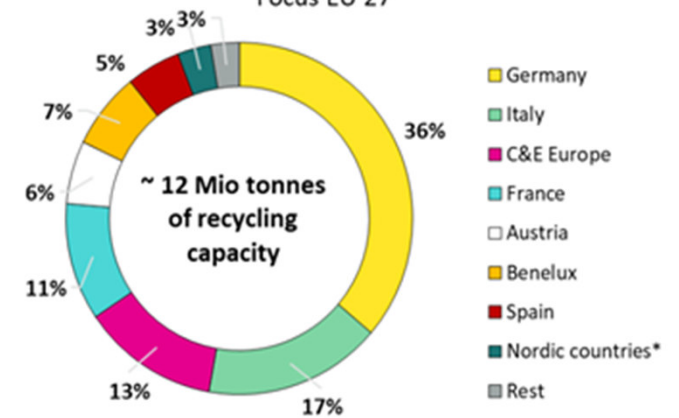
Kapazitäten vorhanden – Deutschland ist Kernstandort

EUROPEAN SECONDARY ALUMINUM CAPACITY EXPANSIONS (latest capacity expansions taking place 2024 – 2026f)



Source: HARBOR Aluminium
* Updated volume with additional SLAB announcement

Recycling capacity by country / region Focus EU 27



Quelle: European Aluminium

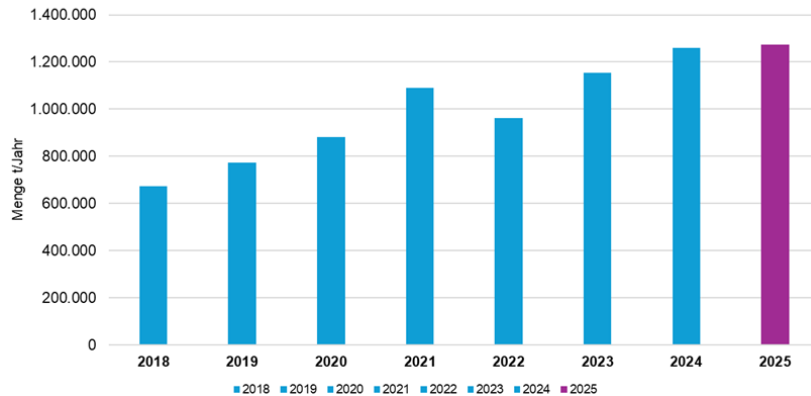
Kapazitätsausbau in Europa

Deutschland = 36 % der EU27- Recyclingkapazität

Der Schwerpunkt der europäischen Recyclingkapazität liegt damit in Deutschland.

Der Engpass heißt Schrottverfügbarkeit

EU-Schrottexporte 2018 - 2025 in Drittstaaten gesamt
in t/Jahr (Quelle: Eurostat, EU public)



75–80 %

der Exporte gehen
nach Asien

+19 %

EU-Schrottaufkommen

+50 %

Schrottabfluss aus der EU

78 % der AD-Mitglieder spüren die Verknappung

81 % davon geben hohe Preise als Grund dafür an

Der Anteil des in Europa verbleibenden Materials sinkt.
Preise und Beschaffungsrisiken steigen für Recycler und nachgelagerte Wertschöpfungsstufen.

Nicht die Schrottmenge fehlt – der Schrott verlässt Europa.

Drittstaaten verzerren den Wettbewerb

Indien und China bauen Recycling aggressiv aus

- stark wachsender Importschrottbedarf
- massive Investitionen Chinas in ASEAN

China arbeitet mit staatlich gestützten Überkapazitäten

- Fünfjahresplan
- staatseigene Unternehmen
- sehr geringe Auslastung

Zoll- und Handelspolitik setzt Anreize

- oft höhere Zölle auf Aluminium als auf Schrott → Zahlen für USA bestätigen das
- Haben selbst Exportrestriktionen auf Schrotte

Hiesige Politik verzerrt den Wettbewerb

Hohe Energiepreise in Deutschland

- auch Recycling ist energieintensiv

CO₂-Kosten belasten Recycling und Weiterverarbeitung

- Drittstaaten erzielen durch geringere Kosten höhere Margen
- Absenkung der ETS-Fallbackbenchmarks wird Problem verschärfen

CBAM verstärkt den Schrottsog

- die "Sekundärroute" wird bei Importen stark begünstigt
- Sektorspezifische Lösung dringend notwendig

Der Exportdruck ist kein Marktunfall, sondern Folge systematischer Wettbewerbsverzerrungen.

Strategischer Rohstoff

- Aluminium im Critical Raw Materials Act als kritisch und strategisch eingestuft
- NATO führt Aluminiumanwendungen als sicherheitsrelevant
- Recycling spart rund 95 % Energie gegenüber Primärproduktion

Abhängigkeit und Verwundbarkeit

- Konflikt im Iran erhöht das Risiko von Aluminiumknappheit
- 10 % der Importe kommen aus Golfregion
- Keine weiteren Primärkapazitäten in Deutschland, um das abzufedern
- Sekundärproduktion umso wichtiger

Schrotte in Europa zu halten ist Klima-, Industrie- und Sicherheitspolitik zugleich

→ 30 % EU-Exportzoll auf Aluminiumschrott gegenüber allen Drittstaaten

Ausnahmen für eng integrierte europäische Wertschöpfungsketten wie EWR, Schweiz und UK sind notwendig.

Kein Exportverbot

Sicherung bestehender und neuer
Recyclinginvestitionen

Stärkung der Kreislaufwirtschaft,
Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz

Aluminium Deutschland e. V.
Fritz-Vomfelde-Straße 30
40547 Düsseldorf

Nima Nader

Leiter Wirtschafts- und Klimapolitik
nima.nader@alu-d.de



**Aluminium
Deutschland**

